

Jungtalente brillierten erneut

Am 10. November 2018 fand der diesjährige Schweizer Folklorenachwuchs-Wettbewerb statt. Durchgeführt wurde der beliebte Anlass dieses Mal in Rickenbach ZH.

Von Claudia Mora, Bilder von Claude Sunier

Es war beeindruckend, mit welcher Begeisterung und mit welchem Herzblut die jungen Talente ihre Volksmusikwerke vortrugen bzw. vorsangen. Tagsüber fanden die Qualifikationsrunden statt, abends massen sich die Besten im grossen Finale.

In der Kategorie Instrumentale Volksmusik durfte die Striichmusik Dobler aus Weissbad AI den ersten Preis entgegennehmen. Die Familienkapelle besteht aus Anja (11) am Cello, Fabian (13) am Hackbrett, Andrin (14) an der Geige sowie Papa Martin am Bass. Das Quartett musiziert seit etwa drei Jahren miteinander, wobei sie sich nicht nur der Volksmusik versprochen haben. Auch ausländische Melodien und Salonmusik tragen sie gerne vor.

Den zweiten Platz belegten Zmoos-Art aus Montsevelier JU, den dritten Platz das Schwyzerörgelquartett Allergattigs aus Rohrbach BE.

Am Alphorn brillierte Fanny Känzig aus Court im Berner Jura. Herausragend trug sie ihre Stücke vor, souverän zeigte sie sich bei der Gratulation von Radio SRF Musikwelle. Dabei wollte die 17-jährige, die seit fünf Jahren Alphorn spielt, lediglich als Dankeschön für ihren Musiklehrer antreten, der so viel Geduld mit ihr habe. Umso mehr freute sie sich über den Sieg.

Die Blackmountain-Hörner aus Schwarzenberg LU durften sich auf den zweiten Rang freuen, die Drittplatzierte war die Alphornsolistin Malina Grimm aus Affeltrangen TG.

Beim Jodel schaffte es der Oberwalliser Nachwuchs-Jodelchor Naters zuoberst aufs Podest. Der Chor wurde 2004 gegründet und setzt sich aus 15 Jodeltalenten aus dem ganzen Kanton zusammen. Unter der Leitung von Dirigentin Regula Ritler überzeugte der Chor die Jury mit dem Titel «Chliini Wunder».

Auf den zweiten Podesplatz brachten es die EiLi-DoLi aus Erlinsbach AG, auf den dritten Rang freuten sich die Eduwyss Meitleni aus Jaun FR.

Die drei Erstplatzierten erhielten neben ihrem Preisgeld einen schönen Schweizer Bergkristall. Am 9. Februar 2019 treten die drei besten Nachwuchs-Formationen bei der TV-Sendung Viva Volksmusik gegeneinander an. Der Gewinner wird aus dem Publikum gewählt und darf den «Viva Nachwuchspreis» entgegennehmen. Der nächste Folklorenachwuchs-Wettbewerb findet am 9. November 2019 in Grenchen SO statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 1998. Dabei müssen zwei Folkloretitel gesungen oder gespielt werden. Die Jungen treten in den Kategorien Volksmusik, Jodel und Alphorn gegeneinander an. Anmeldung und Informationen unter www.folklorenachwuchs.ch



Striichmusik Dobler (o.), Oberwalliser Nachwuchs-Jodelchor und Alphornsolistin Fanny Känzig.